

Informationen über den Nachweis von gesellschaftspolischem Engagement bei wiederholter Notfonds-Antragstellung

Der Ökumenische Notfonds ist Teil der kirchlichen Förderprogramme für frei eingereiste Studierende aus dem Globalen Süden. Er richtet sich an Studierende, die sich zur Ausbildung in Deutschland aufhalten und beabsichtigen, einen Beitrag zur Entwicklung ihres oder eines anderen Landes des Globalen Südens zu leisten.

Einen Rechtsanspruch auf die Mittel haben Sie leider nicht. Aber das gesellschaftspolitische Engagement im Rahmen des Studienbegleitprogramms (STUBE – >> stube-bb.de) und die Vernetzung mit der ESG Berlin ist ein wichtiges Kriterium für die Gremien, die über Ihren Antrag entscheiden.

Gesellschaftspolisches Engagement können Sie durch die Teilnahme an STUBE-Seminaren leisten. Auch entsprechende Seminare Dritter (s. Rückseite), das längerfristige Engagement in Fachschafts-, anderen hochschulpolitischen oder gesellschaftspolitischen Initiativen und Gruppen sowie im ESG-Gemeinderat können hier in Frage kommen. Eine passive Teilnahme an Veranstaltungen ist allerdings nicht als gesellschaftspolisches Engagement zu werten. Das Engagement muss Aspekte der Verantwortungsübernahme, der eigenen Gestaltung oder der Problematisierung (z. B. durch aktive Mitwirkung an STUBE-Seminaren) beinhalten.

Wenn Sie sich bisher noch nicht gesellschaftspolitisch engagiert haben, können Sie das bei uns tun. Wir haben uns überlegt, was dazu erforderlich ist und haben folgende Kriterien zusammengestellt:

Sie haben im Verlaufe eines Semesters aktiv teilgenommen

1. an mindestens einem STUBE-Seminar (mind. 7 Stunden) und
2. an STUBE- und/oder ESG-Einzelveranstaltungen.

Diese Teilnahmen sollen höchstens zwei Semester zurückliegen und sind nur für einen Notfondsantrag gültig.

Die Bescheinigungen über das gesellschaftspolitische Engagement stellt Ihnen der STUBE-Referent aus, über die Einzelveranstaltungen auch die ESG-Studierendenpfarrer*innen oder die Pfarrerin im Notfonds. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei diesen Personen.

Auch wenn Sie einen Nachweis über gesellschaftspolisches Engagement haben, können wir Ihnen leider nicht zusagen, dass Sie die Notfonds-Beihilfe auch tatsächlich erhalten. Es gibt sehr viel mehr Anträge auf diese kirchliche Beihilfe als Mittel zur Verfügung stehen.

Pfn. Dr. Nützel wird in jedem Einzelgespräch mit Ihnen die besonderen Umstände Ihres Antrages nach Möglichkeit berücksichtigen. Wir wollen Ihnen auf jeden Fall helfen – aber wir können es leider nicht in allen Fällen.

Auf der Rückseite finden Sie eine Liste von kirchlichen und nichtkirchlichen Einrichtungen und NGOs, die ebenfalls regelmäßig gesellschaftspolitische Seminare durchführen und wir empfehlen können.

Name der Einrichtung	Adresse	Kontaktdaten
EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informations-zentrum e.V.	Schillerstraße 59 10627 Berlin Charlottenburg	www.epiz-berlin.de info@epiz-berlin.de ☎ +49.30.626 64-18; -19
LZPB Landeszentrale für Politische Bildung	An der Urania 4-10 10787 Berlin (Schöneberg)	www.landeszentrale-berlin.de ☎ +49.30.9016 2552
INKOTA INKOTA Netzwerk e.V.	Chrysanthemenstraße 1-3 10407 Berlin- (Prenzlauer Berg)	www.inkota.de inkota@inkota.de ☎ +49.30.4208 2020
HochVier Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung e.V.	Haus der Jugend Potsdam Schulstraße 9 14482 Potsdam	www.hochvier.org hochvier@gmx.de ☎ +49.331.5813 210
Heinrich Böll Stiftung Bildungswerk Berlin	Sebastianstraße 21 10179 Berlin (Mitte)	www.bildungswerk-boell.de/de info@bildungswerk-boell.de ☎ +49.30.308 779 480
Friedrich-Ebert-Stiftung	Hiroshimastraße 17 und 28 10785 Berlin (Mitte)	www.fes.de/veranstaltungen/ ☎ +49.30.269 35-6
Veranstaltungskalender politische Bildung Land Berlin		www.berlin.de/land/kalender/?c=153
IdeE – Integration durch ehrenamtliches Engagement – DWBO		www.diakonie-portal.de/projekte/idee-integration-durch-ehrenamtliches-engagement
STUBE Ost	Merseburger Straße 44 06110 Halle	https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/cgi-bin/vm/vio.matrix?kd=657da0d2f806e9a&or=361500633 stube-ost@diakonie-ekm.de ☎ +49.345.12 299-240
STUBE Sachsen	Kreuzstraße 7 01067 Dresden	https://www.stube-sachsen.de/stube@infozentrum-dresden.de ☎ +49.351.492 33 65